

1. Record Nr.	UNINA990003789420403321
Autore	Mayer, Hans <1907-2001>
Titolo	I diversi / Hans Mayer ; traduzione dal tedesco di Ludovico Bianchi
Pubbl/distr/stampa	Milano : Garzanti, 1992
ISBN	88-11-67495-6
Edizione	[1. ed.]
Descrizione fisica	490 p. ; 19 cm
Collana	Gli elefanti , Saggi
Disciplina	305 306.766
Locazione	BFS
Collocazione	305 MAY 1
Lingua di pubblicazione	Italiano
Formato	Materiale a stampa
Livello bibliografico	Monografia
Note generali	Trad. di Aussenseiter. -

2. Record Nr.	UNINA9910372793103321
Autore	Langer Antje <p>Antje Langer, Universität Frankfurt a.M., Deutschland</p>
Titolo	Disziplinieren und entspannen : Körper in der Schule – eine diskursanalytische Ethnographie / Antje Langer
Pubbl/distr/stampa	Bielefeld, : transcript Verlag, 2015 2015, c2008
ISBN	9783839409329 3839409322
Edizione	[1st ed.]
Descrizione fisica	1 online resource (310)
Collana	Pädagogik
Classificazione	DF 2000
Disciplina	371.5
Soggetti	Körper Body Pedagogy Pädagogik Education Diskursanalyse Educational Research Ethnographie Bildung Bildungsforschung
Lingua di pubblicazione	Tedesco
Formato	Materiale a stampa
Livello bibliografico	Monografia
Nota di contenuto	Frontmatter 1 Inhalt 5 Einleitung 9 Historische und gegenwärtige Blicke auf Körper und Schule 19 Körper, Macht und diskursive Praktiken 33 Diskursanalytische Ethnographie - Forschungsprozess und Methoden 69 Lernende und gelehrige Körper 95 Körper, Sanktion und Disziplin(-ierung?) 145 Lehrende und gelehrige Körper 183 Körperliche Bezugnahme als Aspekt padagogischer Beziehungsarbeit 231 Einsatz- und Gebrauchsweisen des Körpers in der Schule 267 Dank 277 Literatur 279 Zitierte Artikel aus dem Materialkorporus 301 Abbildungsverzeichnis 309 Backmatter 310 Differenziert und kritisch nimmt diese Studie Konzepte und
Sommario/riassunto	

Gebrauchsweisen des Körpers in der Institution Schule in den Blick. Vom Topos der Disziplinierung des Schülerkörpers führt die Analyse zum gelehrgen »Lehrkörper«, an dem der pädagogische Diskurs über eine »körperbewusste Lernkultur« ansetzt. Um die stets strukturell und diskursiv durchzogenen Interaktionen und Körperpraktiken herauszuarbeiten, verschränkt die Studie ethnographische Beobachtungen mit einer Analyse diskursiver Praktiken. So werden nicht nur die Kontexte der möglichen Denkweisen von in der Schule Handelnden offengelegt, auf die sich schulisches Handeln und Alltagspragmatiken – bewusst oder unbewusst – beziehen, sondern es wird zugleich ein bedeutsamer methodologischer Beitrag für die qualitative Bildungsforschung geleistet.

»In ausführlichen Beschreibungen und sehr einfühlsamen Deutungen wird herausgearbeitet, wie Körperlichkeit dazu beiträgt, die eigene Person im jeweiligen situativen, sozialen Umfeld darzustellen, und wie umgekehrt das Umfeld auf die Körperlichkeit reagiert.«
»Die Studie zeigt gerade durch ihr methodisches Vorgehen eindrücklich, ›dass sich zwischen dem körperlichen Agieren und Reflektieren ein großes Feld des Nicht-Sagbaren aufspannt‹ (275). Dieses aus der Tabuzone geholt zu haben, ist ihr großer Verdienst.«
